

Feuerbestattungs-Verein

Verein für Feuerbestattung zu Zwickau. Gegründet 1901. Zweck: Einführung der Feuerbestattung in Sachsen u. Vorsitzender: Ingenieur Räßler

Freimaurer-Logen

Freimaurerloge „Bruderkette zu den 3 Schwanen“ (Tochterloge der Großen Landesloge v. Sachsen), Schulgrabenweg 17

Symbolische (St. Johannis-)Loge „Für Licht und Recht“ (Schottischer Ritus), Lutherstr. 1

Gebirgs-Vereine

Alpen-Verein, Deutscher und Oesterreichischer (Sekt. Zwickau), eingetr. Verein. Die Sektion wurde 1874 gegründet und besitzt die Zwickauer Hütte (2989 m) in den Dehtaler Alpen. Versammlungen und Vorträge monatlich, ferner jeden Montag Zusammentunft im Restaurant Schönfelder. 1. Vorsitzender: Konrektor a. D. Prof. B. Schnorr; 2. Vorsitzender: Dr. med. Klinger; Schriftwart: Rechtsanwalt Teichmann; Kassenwart: Kaufmann Gust. Bartsch; Bücherwart: Realgymn.-Oberlehrer Dr. phil. Wappler; Hüttenwart: Bürgerschuloberlehrer Renner

Erzgebirgsverein (gegründet 1878). Schirmherr: Se. Majestät der König Friedrich August. Zweck: Dem Erzgebirge immer mehr Freunde zu gewinnen und den Fremdenverkehr im Gebirge zu heben und zu erleichtern (Fichtelberghaus, Auersberghaus, Erzgebirgs-Museum, Wegebezeichnung, Zeitschrift „Glück auf“, Sommerwohnungsverzeichnisse, Schülerherbergen u. a. m.). — Der Zweigverein Zwickau (gegründet 1880) unterhält hierüber z. B. den „Knappengrund“, die Wegebezeichnung im Stadtwalde, veranstaltet eine vollstümliche Sedanfeier, Familienabende mit Vorträgen, gemeinsame Wanderungen, verleiht Bücher und Karten (Bücherei: Weihenstephan, Schloßstraße), erteilt Auskunft über Sommerwohnungen, Wanderungen u. s. w. Geschäftsstelle: Emil Engert, Inn. Schneeberger Straße; Vorsitzender: Realgymnasialoberlehrer Hoffmann; Schatzmeister Laz.-Insp. Mirtschin

Gesellige Vereine

„Bavaria“, Verein, zu Zwickau und Umgegend. Gegründet 1898. Zweck: Erhaltung und Förderung landsmännischer Zusammengehörigkeit und Unterstützung kranker und hilfsbedürftiger Mitglieder: Vors.: Lorenz Nachtmann

Bergoffizianten-Verein im Zwickauer Revier. Gegründet 1857. Zweck: Gesellige Vereinigung von Bergbeamten, Veranstaltung wissenschaftlicher und sachmännischer Vorträge, auch Pflege des Gesanges. Versammlung alle 3 Wochen im „Deutschen Hause“. Vorsitzender: Schichtmeister Birnstengel. Dirigent: Lehrer Neubert, Schedewitz

Bürger-Klub. Gegründet 1861. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Versammlung allmonatlich. Versammlungslokal unbestimmt. Vorsitzender: Paul Heller, Stat.-Aspirant

„Casino Carola“, Gesellschaft. Gegründet 1899. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vors.: Zivil-Ingenieur Kurt Gerhardt

Casino-Gesellschaft. Gesellschaftsräume: Schumannplatz 8. Vorsteher: Bürgermeister Münch, Schulgrabenweg 2

Club, Gesellschaft. Gesellschaftsräume: Reichenbacher Straße 7 (Restaurant Schönfelder). Gegr. 1840. Vors.: Fabrikbes. Osk. Mosebach

Concordia, Gesellschaft. Gegründet 1859. Gesellschaftsabend Freitags in Schönfelders Restaurant, Reichenbacher Straße 7; Vors.: Prokurist Otto Seifert

Deutsch-Oesterr. Verein „Austria“. Gegr. 1899. Zweck: Pflege der Geselligkeit zwischen österreich.-ungarischen Staatsangehörigen. Vors.: Andreas Langhammer

Deutsch-Oesterreichischer Verein „Habsburg“. Gegründet 1895. Zweck: Geselliger Verkehr zwischen allen in Zwickau und Umgegend dauernd oder vorübergehend sich aufhaltenden Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie. Vorsitzender: Gustav Lanzendörfer, Restaurateur

Erholung. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vereinsheim: Schankwirtschaft Centralhalle. Vors.: Ernst Müller, Kaufmann

Erster Zwickauer Reichs-Stat-Verein. Gegründet 1899. Zweck: Pflege des Statsspieles nach Reichs-Stat-Regeln, Förderung des gesellschaftlichen Lebens und Veranstaltung von Vergnügungen. Versammlungen im Gasthof Deutscher Hof. Vorsitzender: Kaufmann August Göldner

Expeditions-Beamtenverein. Gegründet 1848. Zweigvereine in Glauchau und Pirna. Zweck: Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen, sowie Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: B. Schaller, Amtsgerichts-Obersekretär

„Fidelitas“. Gegründet 1902. Zweck: Pflege geselliger Unterhaltung. Vorstand: Gastwirt Ewald Schmidt, An Neudörfel

Frühauß, Verein. Gegr. 1882. Zweck: Pflege und Hebung des geselligen Lebens unter den zünftig gelernten Bäckergehilfen. Vors.: Bäckergehilfe Max Dähler

Hansa. Gegr. 1869. Zweck: Pflege und Hebung des geselligen Lebens unter den jüngeren Kaufleuten, sowie Abhaltung handelswissenschaftlicher Vorträge. Versammlungen in der Schankwirtschaft „Centralhalle“. Vors.: Hugo Ziller

„Hermannia“, Klub. Gegr. 1904. Zweck: Förderung der Kollegialität unter jungen Kaufleuten. Halten lehrreicher Vorträge, gesellige Unterhaltung durch Theater und Gesang. Zusammentünfte Sonnabends in der Schankwirtschaft „Zum Römer“. Vors.: Eugen Rothe

„Harmonie“, Verein, in Neudörfel an Zwickau. Gegr. 1904. Zweck: Geselligkeit zu pflegen, Zerstreuung und Erholung zu bieten, sowie den Sinn für eine bessere Unterhaltung zu heben. Gegenseitige Unterstützung. Vors.: Richard Müller